



Bassist Peter Schwebs, Schlagzeuger Timo Warnecke und Perkussionist Kaveh Madadi (von links) geben zusammen mit Pianist Eike Wulfmeier ein Lehrkonzert für Schüler der IGS Linden.

Fotos: Behrens (6)

IGS setzt auf Bewegung und gesunde Ernährung

MÜHLENBERG. Sportlicher Einsatz an der IGS Mühlenberg: Die Schule hatte bereits zum zweiten Mal Besuch vom Team des „SportsFinderDay“. Diese bundesweite Initiative wendet sich gezielt an Schulen, Sportvereine und andere Einrichtungen, um jungen Leuten Spaß an Sport, Bewegung, einer ausgewogenen Ernährung und einer gesunden Lebensweise zu vermitteln. Der Startschuss für die Zusammenarbeit mit der IGS Mühlenberg fiel im Sommer vergangenen Jahres. Jüngst erhielten mehrere Klassen und ihre Lehrer von Vertretern des „SportsFinderDay“ erneut eine große Tonne mit Sport- und Bewegungsmaterialien. Diese können in den Schulpausen selbstständig von den Schülerinnen und Schülern genutzt werden. Gemeinsam mit der Sportjugend Niedersachsens wurde zudem ein spezielles Bewegungsangebot entwickelt. Und die Kooperation wird weitergehen: Vereinbart wurden jüngst eine professionelle Unterstützung der Sport-AG der IGS Mühlenberg und eine Lehrerfortbildung rund um das Thema Sport und Bewegung. *jk*

Umweltgruppe stellt sich im Forum vor

LINDEN-NORD. Das nächste Forum Linden-Nord findet am kommenden Montag, 26. Januar, um 19 Uhr im Freizeithaus Linden in den Räumen des Gesichtskabinetts statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem das Utopianale-Filmfestival sowie weitere bevorstehende Veranstaltungen in Linden. Als neue Einrichtung im Stadteil stellt sich zudem der Verein Janun (Jugendaktionsnetzwerk Urein und Naturschutz) vor. Janun engagiert sich in den Bereichen Umweltbildung mit Kindern und Jugendlichen, internationale Jugendbegegnungen sowie Kinder- und Jugendteilnahmemöglichkeiten für den Stadteil. Gesprächspartner dafür ist Achim Riemann, der regionale Bildungsreferent des Vereins. Auch über die Veranstaltungen zum 900-Jahre-Linden-Jubiläum, das 2015 gefeiert wird, soll an dem Abend gesprochen werden. *gs*

Musik zum Fühlen

Die Kooperation zwischen Jazz-Club und IGS Linden bietet Schülern eine besondere Form des Unterrichts – und Einblicke in neue Welten

VON BENJAMIN BEHRENS

LINDEN-MITTE. „Willkommen im Jazz-Club heute Abend, ah Morgen“, begrüßt Bassist Peter Schwebs um 10 Uhr morgens die Zuhörer. Es sind Schüler des 11. Jahrgangs der IGS Linden, und im Gegensatz zu Berufsmusikern sind sie das Frühstücksgewohnt. „So ein kleines Konzert am Vormittag ist ja nicht so die Uhrzeit der Jazzmusiker“, sagt Clubmanager Uwe Thedens. „Aber wenn man den Musikern erzählt, um was es geht, sagen sie: Klar, machen wir gerne.“

Es geht darum, Jugendliche für Jazzmusik und das Musikmachen zu begeistern. Seit 2005 besteht die Kooperation zwischen Schulen und dem Jazz-Club. Sie geht auf Bernd Strauch zurück, der damals 1. Bürgermeister der Stadt war. Angefangen hat es mit dem Kurt-Schwitters-Gymnasium in Misburg. Im Laufe der Zeit kamen vier weitere Schulen dazu. Mitte vergangenen Jahres schloss sich mit der IGS Linden ein direkter Nachbar des Jazz-Clubs an. „Herr Strauch war mit der Idee auf uns zugekommen“, erinnert sich Jürgen Morgenstern, Fachbereichleiter Musik an der IGS. Im Musikunterricht wurde das Thema Jazz zunächst für rund drei Monate behandelt. Und nun war es so weit, dass sechs Klassen sich im Jazz-Club einfanden. Peter Schwebs am Bass, Timo War-



Emily Victoria, Salomé Apollonia, Tim und Jendrik sind begeistert der Auftritt der Profis.

necke am Schlagzeug und Pianist Eike Wulfmeier, alle Absolventen der Hochschule für Musik und Theater, groovten sich mit Perkussionist Kaveh Madadi durch ein Programm zwischen Jazzstandards, Improvisationen und Verbindungen mit traditioneller iranischer Musik. Dass Madadi zum ersten Mal mit dem eingespielten Trio auftrat, fiel nicht auf. „Das ist eben das Besondere am Jazz“, sagt Morgenstern. Die Musik lebt von der Improvisation – und sicher auch von der guten Ausbildung der Profis.

Madadi stammt aus dem Iran. Mit 13 Jahren emigrierte er nach Hannover – „in eine neue, vielschichtige Musikwelt“, wie er sagt. Zuvor war er nur mit der traditionellen Musik seines Landes in Berührung gekommen. „Dann gehörte ich zu den Coolen in der Schule, die Hip Hop gehört haben.“ Später kam Jazz dazu, und seitdem lässt ihn weder das Genre noch das Musizieren los. Ähnlich ging es

seinen drei Kollegen. Sie alle berichten, dass es irgendwann zwischen ihnen und der Musik gefunkt habe und sie ihr jeweiliges Instrument für sich entdeckten. All das wollten sie den Schülern vermitteln. Immer wieder streuen sie zwischen den Stücken des knapp einhalbstündigen Auftritts Anekdoten und kleine Mitmachübungen ein: Mitklatschen, Milstampfen und auch gern mal Mitsingen. Nicht immer einfach, spätestens wenn man sich aus dem in Europa üblichen 4/4-Takt wegbewegt, zum 7/8-Takt der iranischen Musik. „Da geht das Rechnen los“, gibt Drummer Warnecke zu.

Selbst Vollprofis haben ab und an kleine Hänger – eine von vielen Erfahrungen für den Nachwuchs. Ein Vorteil des „Unterrichts“ im Jazz-Club ist, nicht nur für die Schüler, seine Enge. „Man ist

der Bühne ganz nah, das heißt, man ist auch dem Musiker ganz nah“, sagt Manager Thedens. „Man kann jeden Griff sehen, man kann auch beim Pianisten sehen, was er alles macht – man entdeckt sofort einen Fehler.“ Dieses Erlebnis gebe es nicht auf großen Bühnen. Das komme bei den Schülern gut an. „Die Rückmeldung war immer positiv.“

So auch dieses Mal. Emily Victoria hat der Auftritt sehr gefallen, besonders die Teile, bei denen Madadi persisch sang. „Das hat mich berührt“, sagt die 17-Jährige. Sie kennt den Musiker schon aus der Schule. Im Dezember war er für zwei Wochen in verschiedenen Klassen im Musikunterricht zu Gast. „Ich mag Jazz an sich sehr gerne, und es ist eine schöne Abwechslung zum Unterricht.“ Ihre Schwester Salomé Apollonia ist begeistert, weil „es interessant ist auch für alle, die kein Instrument spielen oder so ein gutes Rhythmusgefühl haben.“ Und der 16-jährige Tim erklärt: „Der orientalische Mix da drin war was Neues. Hat mich gefallen.“

Seinen gleichaltrigen Mitschüler Jendrik fasziniert vor allem, dass es möglich ist, Übergänge zwischen den Kulturen zu schaffen. „Ich fand die Mischung schön – und dass man Abwechslung da rein bringt, dass es nicht nur auf eine Sache festgelegt ist.“

Der Einblick in die Welt der Berufsmusiker hat die Schüler beeindruckt. „Da steckt viel harte Arbeit hinter“, sagt Tim anerkennend. Und ein langer Ausbildungsweg, der schon in der Schule beginnt. Die Vier würden gerne Musik als Leistungskurs belegen – der wird aber nur angeboten, wenn es genug Interessenten gibt. Doch nach diesem Musikmorgen könnten es ein paar mehr geworden sein.

Schulprojekte mit dem Jazz-Club

Der Jazz-Club in Linden-Mitte, am Lindener-Berge 38, bietet Schulen gemeinsame Projekte an. Bei entsprechender Finanzierung über Sponsoren besuchen Musiker an drei Terminen im Monat den Unterricht einzelner Schulklassen verschiedener Jahrgangsstufen. Außerdem finden ein bis zwei Konzerte für Schüler statt, die den Jugendlichen direkt Einblick in den Jazz und die Arbeit als Profimusiker geben sollen. Interessenten können sich an Uwe Thedens wenden, den Manager des Jazz-Clubs. Er ist zu erreichen unter der E-Mail-Adresse info@jazz-club.org und der Telefonnummer 45.44.55. Eine gemeinsame Suche nach Sponsoren ist möglich. *ben*

Tanztee zum Fasching

LINDEN-NORD. Tanzen und sich verkleiden passen schon seit jeher gut zusammen. Die Arbeiterwohlfahrt Linden-Limmer macht deshalb am Sonnabend, den 14. Februar den monatlichen Tanztee zu einer Faschingsparty: Bei Live-Musik laden Gertrud Bode und Siegfried Chszaniecki Besucher und Bewohner ab 14.30 Uhr im Seniorenzentrum in der Otterstraße 10 zum Tanzen ein, und auch fantasievolle Verkleidungen sind gern gesehen. *sm*

Renovierung leicht gemacht



Lars Fallak

Mit dem Deckensystem von Plameco, ist eine Raumdecke, in meist nur einem Tag, renoviert und das ohne viel Lärm, Schmutz und Staub. Auch die Möbel können, zum größten Teil, stehen bleiben.

Montiert werden die Decken unter Ihre alte Decke, egal ob rissige Gipsdecke, tapeziert, Holzdecken oder rohe Betondecke. Eine Plameco Decke ist überall

leicht zu montieren und spart oft auch das Herausreißen und die Entsorgung des alten Deckenmaterials. Sprechen Sie einen Plameco Fachmann an. Er wird Ihnen, auch für Ihre Decke, die perfekte Lösung anbieten und Ihnen gerne, ein kostenfreies Angebot erstellen.

Die Decke gibt es in zahlreichen Farben, in matter oder hochglänzender Oberfläche. In Verbindung mit verschiedenen Zierleisten und kompletter Beleuchtung, können Sie so, unter mehr als 100 Varianten wählen. Ob klassisch matt Weiß, mit schlichter Wandleiste, oder modern, in Hochglanz schwarz, mit gebürsteter Aluminiumleiste und passenden Einbauleuchten. Eine Plameco Decke bedeutet, eine Aufwertung für Ihren Raum.

Nach der Montage der Plameco Decke, gehört für Sie das lästige Streichen der alten Zimmer-

decke, sowie das abdecken und abkleben der Wände und Möbel, der Vergangenheit an. Die Decken sind dauerhaft haltbar, pflegeleicht und sogar abwaschbar. Sie eignen sich für alle Wohnräume, aber auch, durch ihre Unempfindlichkeit gegen Feuchtigkeit und Schimmel, für Bäder, Küchen oder sogar für Vordächer im Freien.

Auf Wunsch, wird vor Montage der Decke, ein Beleuchtungsplan erstellt, um so die optimale Ausleuchtung Ihrer Räume zu erzielen. Als Beleuchtung stehen zahlreiche Einbauleuchten zur Wahl, aber auch die vorhandene Hänge- oder Aufschraublampe, kann wieder angebracht werden. Montiert werden die Decken, von erfahrenen Fachhandwerkern, so dass auch für deckenhohle Einbauschränke, Vorhangschielen oder Rollendekens, immer eine fachlich einwandfreie Lösung angeboten wird.

Eine neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!

Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

Einladung zur **DECKENSCHAU**

Samstag, 24. Januar von 10 bis 17 Uhr
Sonntag, 25. Januar von 10 bis 17 Uhr

- Schnelle, saubere Montage an einem Tag!
- Keine Umräumen der Möbel erforderlich!
- Feuertischbeständig!
- Pflegeleichtes Material!
- Beleuchtung nach Wunsch!
- Kleinfachkonstrukt!

Wir informieren Sie gern über die Möglichkeiten dieses einzigartigen und über 30 Jahre bewährten Deckensystems! Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

PLAMECO Fachbetrieb Lars Fallak, Eilhart-von-Oberg Str. 35, 31224 Peine-Dutzenstedt
Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie an: (0 51 71) 9 40 12 34

HerrenMode direkt ab Werk

Anzüge - Bäumler -50%
Jacken - Bugatti -50%
Sakkos - AT Torino, Barutti -30%

Hemden - Seidensticker, Otto Kern -50%
Hosen - Gardeur, Joker, Bugatti -30%
Strick - Ragman, Hechter, Campione -30%

30-50% Rabatt
auf bereits stark reduzierte Marken-Einzelstücke
Nur solange der Vorrat reicht!

MAICA
Modecentrum

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 20 | Sa 10 - 18 Uhr
www.maica-modecentrum.de

Nur solange Vorrat reicht! Zwischenverkauf vorbehalten.
Ausgewählte personal. Angebote u. Sonderpreise. Kundenkonto auf der Karte.

MAICATEX GmbH | Gutenbergstr. 20 | 30823 Garbsen | Tel. 05137 8255-41

Entdecke die Fitness Stadt!
...für Deinen Fitness-Start 2015

31.Jan + 01. + 02.Febr

Nicht lange rumhampeln.
JETZT STARTEN!

9,90€
mtl. inkl. aller Leistungen

Jetzt für einen Tarif anmelden und 3 Monate die Leistungen der kompletten Fitness Stadt für nur 9,90€ mtl. nutzen!

www.fitness-stadt.de

Öffnungszeiten: 20 AN HANNOVER | Davenstedter Str. 80 | Göttinger Chaussee 76

Immobilienmarkt Gesuche allgemein

Anzeigen-Service
24 Stunden – 7 Tage die Woche:
www.haz.de oder www.neupresse.de

Malermaler
Schnell geräumiges Erdmännchenhaus: Renovierungsstau kein Problem. Finanzierung gesichert. Für Verkäufer keine Kosten! Energieausweis kann kostenfrei erstellt werden. Ökostrom. 0511 - 9414190 auch Sa / So

HANNOVER die Fitness Stadt

...beweg Dich auf 6000m²!

Entdecke die Fitness Stadt!
...für Deinen Fitness-Start 2015

31.Jan + 01. + 02.Febr
Sa.+So.+Mo. ab 10.00 Uhr

2015?

9,90€
mtl. inkl. aller Leistungen

Jetzt für einen Tarif anmelden und 3 Monate die Leistungen der kompletten Fitness Stadt für nur 9,90€ mtl. nutzen!

www.fitness-stadt.de

2x IN HANNOVER | Davenstedter Str. 80 über real - Einkaufszentrum | Göttinger Chaussee 76 direkt am Ricklinger Kreisel

- Hauptplatzmiete
- 24 Stunden
- 3000m²
- 2000m²
- 2000m²